

L01014 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 17. 2. 1900

,ITALIA

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

PEGLI bei GENUA

GRAND HOTEL MEDITERRANÉE

17. 2. 1900.

Mein lieber Richard, Paul wohnt Berlin, Hotel Saxonia, in der Königgrätzer Straße; sein Onkel heißt Fedor, und ich komme nicht nach Italien. Was ich mache? – eine Novelle schreiben, an der ich zeitweilig Freude habe, meinem Ohrensaufen zuhören und dem was es bedeutet, – mich meistens einsam, oder besser ver-  
einsamt, oder noch besser – vereinsamend fühlen – Ihnen heut eine BEATRICE  
geschickt haben – und Sie – ohne Neid – beneiden. –

Ich möchte aber auch wissen, was Sie machen, ob Sie sich wohl fühlen, ob sich Ihre Frau erholt hat, ob Sie was arbeiten, ob Sie Menschen kennen gelernt haben, ob Sie schon eine Nachricht von Hugo haben. –

Seit Sie und Hugo weg sind, bin ich fast nie im Club. WASSERMAN, auch LEO  
find beinah allabendlich bei dem asthmatischen Naschauer; ich war 2mal dort  
und habe bei dieser Gelegenheit einmal 21, einmal Poker mit HERZL und den  
NASCHAUERINEN gespielt. –

Ein neues Buch, von dem dampfenden Jüngling MESSER verfaßt, werd ich Ihnen  
schicken, damit Ihnen auch in PEGLI ein mal übel wird. – Der Roman von Wolff  
ist fehr anständig intentionirt und ohne Geschmacklosigkeiten

Mit Vergnügen les' ich die KUH HEBB[el] Biographie. Den Götterliebling heb ich  
mir auf einen Frühlingstag auf dem Land auf. Denken Sie, dſs Ihr Buch erſt vor  
2 Tagen hier in den Buchhdlg angekommen ift. Frau Elly Hirschfeld – um Ihnen  
nichts zu verschweigen – ift schon ganz, beinah ganz gefund, und Georg H. ift mir  
wieder viel sympathischer geworden. Frau Fulda ift seit ein paar Tagen in Wien,  
RESP. Hietzing. – SCHLENTHER hat die BEA. in im ganzen recht vernünftiger Weise  
zusammengeftrichen u. ift jetzt auch für Kainz Dichter, Reimers Herzog. Aber ich  
bin wieder schwankend geworden. – Über die BEATRICE schreiben Sie mir nichts;  
vielleicht sagen Sie mir noch einiges, wen̄ Sie wieder zurück find. –

Leben Sie wohl. Von Herzen

Ihr

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 17. 2. 1900 in Wien

Weiterleitung am 19. 2. 1900 in Pegli

Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 20. 2. 1900 in Sanremo

⌚ YCGL, MSS 31.

Brief, 2 Blätter, 5 Seiten, Kuvert, 1857 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Umschlag) 2) Bleistift, deutsche  
Kurrent

Versand: 1) nachgesandt nach »POSTE RESTANTE SANREMO« 2) Stempel: »Wien 1,

17.2.00, 11–12N«. 3) Stempel: »Pegli (Genova), 19[ 2. 1900]«. 4) Stempel: »Sanremo (Porto Maurizio), 20 2 [0]0, 7M«.

■ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.141–142.

<sup>16</sup> 2mal dort ] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 4.2.1900 und 12.2.1900.

## Index der erwähnten Entitäten

- BEER-HOFMANN, PAULA (25. 2. 1879 Wien – 30. 10. 1939 Zürich), 1  
 BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*  
 – *Der Tod Georgs*, 1, 1  
**Berlin**, *Hauptstadt*, 1
- CZOPP, THERESE (13. 10. 1863 Wien – 3. 2. 1938 ebd.), 1
- d'ALBERT, IDA (5. 12. 1869 Wien – 6. 10. 1926 Berlin), *Schauspielerin*, 1
- EISNER, HELENE (3. 7. 1865 Wien – 11. 3. 1937 ebd.), 1
- GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1  
**Grand Hotel Mediterranée**, *Hotel*, 1
- HEBBEL, FRIEDRICH (18. 3. 1813 Wesselburen – 13. 12. 1863 Wien), *Schriftsteller*, 1  
 HERZL, JULIE (1. 2. 1868 Budapest – 10. 11. 1907 Wien), 1  
 HERZL, THEODOR (2. 5. 1860 Budapest – 3. 7. 1904 Edlach), *Schriftsteller, Journalist*, 1  
 HIRSCHFELD, GEORG (11. 2. 1873 Berlin – 17. 1. 1942 München), *Schriftsteller*, 1  
 HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1  
**Hotel Saxonia**, *Hotel*, 1
- I., **Innere Stadt**, *Verwaltungsgebiet*, 1<sup>K</sup>  
 Italien, 1
- KAINZ, JOSEF (2. 1. 1858 Mosonmagyaróvár – 20. 9. 1910 Wien), *Schauspieler*, 1  
 KUH, EMIL (13. 12. 1828 Wien – 30. 12. 1876 Meran), 1  
 – *Biographie Friedrich Hebbels*, 1
- MAMROTH, FEDOR (21. 2. 1851 Breslau – 25. 6. 1907 Frankfurt am Main), *Journalist, Kritiker*, 1  
 MESSER, MAX (5. 7. 1875 Wien – 25. 12. 1930 ebd.), *Schriftsteller, Journalist, Rechtsanwalt*, 1  
 – *Wiener Bummelgeschichten*, 1
- NASCHAUER, ELLA (6. 11. 1875 Wien – 17. 12. 1939 ebd.), 1  
 NASCHAUER, PAUL (6. 9. 1866 Baden bei Wien – 20. 5. 1900 Wien), 1
- Pegli, *Ehemaliger Ort*, 1, 2<sup>K</sup>  
 PETERSEN, ELLY (26. 2. 1874 Berlin – 29. 12. 1965 München), *Schriftstellerin*, 1
- REIMERS, GEORG (4. 4. 1860 Altona – 15. 4. 1936 Wien), *Schauspieler*, 1
- Sanremo**, *Hauptstadt*, 1, 2<sup>K</sup>  
 SCHLENTHER, PAUL (20. 8. 1854 Chernyakhovsk – 30. 4. 1916 Berlin), *Schriftsteller, Kritiker, Theaterleiter*, 1  
 SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
 – *Frau Bertha Garlan. Roman*, 1  
 – *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten*, 1, 1  
**Stresemannstraße**, *Straße*, 1
- VAN-JUNG, LEO (15. 10. 1866 Odessa – 2. 7. 1939 Riga), *Gesangspädagoge, Mathematiker*, 1
- WASSERMANN, JAKOB (10. 3. 1873 Fürth – 1. 1. 1934 Altaussee), *Schriftsteller*, 1  
**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1  
 Wiener Schachclub, 1  
 WOLFF, LUDWIG (7. 3. 1876 Bielsko-Biała – nach 1958 Vereinigte Staaten von Amerika [USA]),  
*Schriftsteller, Dramaturg*, 1

– *Im toten Wasser. Ein Wiener Roman*, 1

XIII., Hietzing, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 17.2.1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01014.html> (Stand 14. Februar 2026)